

Epoxi-System HP-E80FS

-Grundierung-

Das Epoxi-System HP-E80FS ist eine ungefüllte niedrigviskose 2-Komponenten Kombination von Harz und Härter mit hoher Haftung auf mineralischen Untergründen.

Eigenschaften und Einsatzgebiete:

- Ohne Zusätze als Grundierung/Versiegelung einsetzbar
Zum besseren Eindringen in die Poren mineralischer Untergründe, sollten **10% XB-Verdünner** hinzu gegeben werden
- Sehr gute Benetzungseigenschaften
- Bildet klebefreie Oberfläche
- Hohe Haftung auf mineralischen Untergründen
- Gute mechanische Eigenschaften
- Hohe Schlagfestigkeit

- Oberflächenschutz, Wassersperrschicht
- Osmoseschutz, Holzporenfüller

Verarbeitungsdaten:

Chemische Natur	Bisphenol / Epichlorhydrin Harz
Farbgebung	leicht gelblich
Mischungsverhältnis (<i>Gewicht</i>)	100 Teile Harz / 60 Teile Härter
Mischungsverhältnis (<i>Volumen</i>)	100 Teile Harz / 68 Teile Härter
Mischungsviskosität	niedrigviskos
Topfzeit (Verarbeitungszeit)	35 min (bei 20°C)
Belastbar	24 h (bei 20°C)
Endfest	7 Tage (bei 20°C)
Verarbeitungstemperatur	15 - 25 °C
Materialverbrauch	200 – 300 g/m ²

Rohstoffdaten:

Viskosität Harz	700 - 1100	mPa * s	DIN 16945
Viskosität Härter	500 – 1500	mPa * s	DIN 16945

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen unserem derzeitigen Erkenntnisstand.

Eine Verbindlichkeit / Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall, können wir jedoch aufgrund der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Wir raten generell zu Vorversuchen.

Mit erscheinen des Datenblattes werden alle früheren Ausgaben und daraus resultierenden Daten ungültig.

Sicherheitshinweise:

Die Sicherheitshinweise sind den jeweiligen Gebinden zu entnehmen.
Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Einatmen von Dämpfen und Produktkontakt mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
Bei Anwendung nicht essen oder rauchen.
Während der Aushärtung wird Energie abgegeben, daher zur Vermeidung von Hitzestaus für ausreichende Wärmeabführung sorgen. Mengen der Einzelansätze auf den jeweiligen Arbeitsschritt abstimmen.

Anwendungshinweise:

Wir raten zu Vorversuchen zur Prüfung auf Tauglichkeit für den jeweiligen Anwendungsfall. System nur im optimalen Verarbeitungstemperaturbereich anwenden. Die relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung darf 70% nicht überschreiten. Die zu behandelnde Oberfläche säubern und von Schmutz und Staub befreien. Einzelkomponenten aufrühren. Unter Beachtung der Sicherheitshinweise werden in einem geeigneten Mischbehälter, gemäß Kenndaten des Produktdatenblattes, Harz und Härter eingewogen. Abweichungen vom Mischungsverhältnis führen zu unvollständiger Aushärtung und dadurch bedingt zu Eigenschaftsverlusten. Mit einem Rührstab/ Propeller gründlich, intensiv unter Einbeziehung der Randzonen durchmischen. Noch vorhandene Schlierenbildung zeigt unzureichende Vermengung an. Größere Ansatzmengen (>100g) und höhere Temperaturen (>20°C) verkürzen die Verarbeitungszeit. Ansätze, welche im Mischgefäß auf über 40°C ansteigen, sollten nicht weiter verwendet werden, da eine Aushärtung mit Eigenschaftsverlusten verbunden ist. Temperaturanstiege werden durch Ausgießen der Abmischung auf die Oberfläche verzögert.

Mit dem Farbroller oder Gummischieber gleichmäßig auf der Oberfläche bis zur Ausbildung einer geschlossenen Schicht verteilen. Werden Folgeschichten zeitverzögert aufgebracht (> 24h) so muss zur Haftungsverbesserung Quarzsand in die frische Grundierung (< 1 mm) aufgeworfen werden. Dabei Überschussbesandung vermeiden.

Zur Erzielung eines Imprägnierungseffektes wird dem abgemischten System Verdünner XB auf Lösungsmittelbasis im empfohlenen Mischungsverhältnis beigegeben.

Achtung: Lösungsmittel sind entzündlich! Sicherheitshinweise sind den Gebinden zu entnehmen.

Arbeitsmittelreinigung:

Nicht ausgehärtete Produktreste können mit Aceton oder Verdünner XB von Werkzeugen abgelöst werden. Arbeitsgeräte müssen nach dem Auswaschen mit dem Lösungsmittel gründlich ausgelüftet werden, um ein Eintragen des Reinigers in Folgemischungen zu vermeiden.

Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch, z.B. durch Abschleifen entfernt werden.

Lagerung:

Schraubverschluss von Produktresten befreien. Deckel nicht vertauschen. Angebrochene Gebinde fest verschließen. Kühl und trocken lagern. Haltbarkeit bei optimaler Lagerung mindestens 12 Monate.

Liefergebinde:

Kunststoffbehälter mit Sicherheitsverschluss in den Liefermengen 1.6, 4, 12.8 und 48kg.

Die aufgeführten Mengen beinhalten immer Harz und Härter.

Größere Gebinde (z.B. Fassware, Container) nach Absprache.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Das ausgehärtete System ist Baustellenabfall/ Hausmüll.

Weiterführende Informationen:

Weitere anwendungsspezifische Informationen können angefordert oder auf unserer Internetseite unter Produktinfo abgerufen werden. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.